



## Haushalts- und Finanzausschuss

### Niederschrift über die 25. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 20. September 2023

---

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:33 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Peter van Slooten

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Gabriele Dörner

Frau Rita Falkert

Herr Lutz Herzberg

Herr Albrecht Kiefer

Herr Jens Kühnel

Herr Armin Latendorf

Herr Thoralf Pieper

Herr Tilo Ziemßen

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Benjamin Heinke

Herr Helmut Krüger

Herr Helmut Poppe

Herr Maximilian Schwarz

Herr Werner Willmes

Vertretung für Herrn Ilchmann

Vertretung für Herrn Günther

Vertretung für Herrn Naulin

Vertretung für Herrn Griwahn

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Wetenkamp

##### **Von der Verwaltung**

Herr Steffen Albrecht

Herr Torsten Ewert

Herr Toni Trimborn

Herr Sven Wittenborn

Herr Heiko Gernetzki

Frau Karen Hoppenrath

Frau Heike Karnatz

Frau Ricarda Rumpel

Herr Tilo Koch

Frau Brita Köhnke

Frau Mandy Reuter

Frau Ulrike Eicken

Herr Markus Zimmermann

Herr Bastian Köhler

EBL EB Rettungsdienst

EBL EB Abfallwirtschaft

FGL Controlling

FGL Vollstreckung

FDL Umwelt

SB Projektmanagerin

FDL Finanzen

FBL 1

FDL Kommunalaufsicht

SB Allg. Kommunalaufsicht

SB HH/Controlling EB Jobcenter

FGL Servicezentrum HST u. RDG

FDL Ordnung

Protokollführung

## Es fehlen:

### **Ausschussmitglieder**

Herr Christian Griwahn	entschuldigt
Herr Georg Günther	entschuldigt
Herr Frank Ilchmann	entschuldigt
Herr Wolfgang Meyer	entschuldigt
Herr Thomas Naulin	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	entschuldigt

## Tagesordnung

### **- Öffentlicher Teil -**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. Juni 2023
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 BV/3/0497
6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 BV/3/0495
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 BV/3/0522
8. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 BV/3/0523
9. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Jahr 2022 BV/3/0508
10. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022 BV/3/0507
11. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0506/1
12. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2023 und freiwilliger Zuschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz BV/3/0505
13. Beschluss über die Zahlung einer pauschalen Kostenerstattung für die Durchführung von Kommunalwahlen BV/3/0519
14. Festlegung der Anzahl der Mitglieder im Kreiswahlausschuss BV/3/0520
15. Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0509
16. Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13. März 2015 BV/3/0513
17. Kooperationsvertrag für das Verbundvorhaben Ländliche Erschließung mit autonomen Fahrzeugen (LEAF) BV/3/0521
18. Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreibung des BV/3/0499

LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern

- |       |                                                                                                                                                                                                            |           |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 19.   | Änderung der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen vom 27. Februar 2020 (Sportförderrichtlinie LKVR)                                                                    | BV/3/0500 |
| 20.   | Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)                                                                                 | BV/3/0529 |
| 21.   | Unterjährige Prognose zur Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2023                                                                                                                                         |           |
| 22.   | Bericht der Arbeit des Fachgebietes Vollstreckung des Landkreises Vorpommern-Rügen                                                                                                                         |           |
| 23.   | Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages nach § 167 KV M-V zwischen dem Amt Darß/Fischland und dem Landkreis Vorpommern-Rügen                                                                    | BV/3/0501 |
| 24.   | Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH)                                         | BV/3/0527 |
| 25.   | Information zum Stand der aktuellen Haushaltsplanung                                                                                                                                                       |           |
|       | Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS-FDP: "Keine Vorwegnahme der Entscheidungen für den neuen Kreistag - Erarbeitung eines einjährigen Haushalts 2024 anstatt eines Doppelhaushaltes 2024/2025" | A/3/0226  |
| 25.1. |                                                                                                                                                                                                            |           |
| 26.   | Anfragen                                                                                                                                                                                                   |           |
| 27.   | Mitteilungen                                                                                                                                                                                               |           |

**- Nichtöffentlicher Teil -**

- |     |                                                                   |           |
|-----|-------------------------------------------------------------------|-----------|
| 28. | Bestätigung der nichtöffentlichen Niederschrift vom 14. Juni 2023 |           |
| 29. | Grundstücksangelegenheiten                                        | BV/3/0510 |
| 30. | Vergabeangelegenheiten                                            | BV/3/0511 |
| 31. | Vergabeangelegenheiten                                            | BV/3/0503 |
| 32. | Vergabeangelegenheiten                                            | BV/3/0504 |
| 33. | Anfragen                                                          |           |
| 34. | Mitteilungen                                                      |           |

**Sitzungsergebnis**

**- Im öffentlichen Teil -**

**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr van Slooten als Ausschussvorsitzender eröffnet die 25. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 14 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Herr van Slooten die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Einwohnerfragestunde**

---

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

## **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr van Slooten** teilt mit, dass die Verwaltung die Tagesordnung um die Beschlussvorlage BV/3/0529 - Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) - erweitern möchte. Diese Beschlussvorlage wird als neuer Tagesordnungspunkt 20 aufgenommen.

Weiterhin werde auf Wunsch der Fraktionen beantragt, den Tagesordnungspunkt 29 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Fraktionen erbitten weiteren Beratungsbedarf in den Fraktionen und seitens der Verwaltung die Zuschlagskriterien für diese Vergabe den Fraktionen näher zu erläutern.

**Herr Heinke** bittet die Tagesordnung in den nächsten Sitzungen auf ein angemessenen Beratungsumfang zu reduzieren.

Weitere Anmerkungen zu der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes 29 und der Erweiterung um die Beschlussvorlage BV/3/0529 einstimmig zu.

## **4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. Juni 2023**

---

Anmerkungen zu der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig mit sieben Enthaltungen die Niederschrift vom 14. Juni 2023.

## **5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 - Vorlage: BV/3/0497**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € und einer Bilanzsumme von 14.498.627,89 €

fest.

**6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2022 - Vorlage: BV/3/0495**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022.

**7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 - Vorlage: BV/3/0522**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von 15.526.912,02 EUR und einem Jahresüberschuss von 50.000,00 EUR fest.
2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen wird.

**8. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2021 - Vorlage: BV/3/0523**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

**9. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Jahr 2022 - Vorlage: BV/3/0508**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von 25.809.918,32 EUR und einem Jahresverlust von 26.041,38 EUR fest.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2022 in Höhe von 26.041,38 EUR mit dem Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen wird.

**10. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2022 - Vorlage: BV/3/0507**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2022 die Entlastung.

**11. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0506/1**

---

**Herr Ewert** erläutert auf Nachfrage von Herrn Latendorf, dass mit dem § 10 Abs. 6 der Satzung eine Möglichkeit geschaffen werde, die Abfallgebühren einzutreiben. Diese Maßnahme werde eingesetzt, sofern beispielsweise ein Anschlusspflichtiger über mehrere Jahre keine Abfallgebühren zahle und alle Eintreibungsmaßnahmen durch den Bereich Vollstreckung des Landkreises keinen Erfolg haben. Dabei handle es sich um Ausnahmefälle. Dennoch habe der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen derzeit keine Möglichkeit die Abfallgebühren anderweitig einzutreiben.

**Herr Krüger** führt aus, dass diese Änderung in der Satzung im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft viel diskutiert wurde und es die einzige Maßnahme sei, die Gebühren einzunehmen. Es sei wichtig, dass dies satzungsgemäß festgelegt werde.

**Herr van Slooten** befürwortet diese Maßnahme und sehe es als gute Maßnahme die anfallenden Abfallgebühren einzutreiben.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen - (Abfallsatzung - AbfS) gemäß dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf.

**12. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2023 und freiwilliger Zuschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz - Vorlage: BV/3/0505**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Vergabe der Feuerschutzsteuermittel und die Vergabe des freiwilligen Zuschusses des Landkreises Vorpommern-Rügen für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz des Jahres 2023 erfolgen gemäß beigefügter Auflistung.

**13. Beschluss über die Zahlung einer pauschalen Kostenerstattung für die Durchführung von Kommunalwahlen - Vorlage: BV/3/0519**

---

Auf Nachfrage von Herrn Pieper führt **Frau Köhnke** aus, dass bei den vorherigen Wahlen eine Erstattung in Höhe von 0,5980 EUR bei einer alleinigen Wahl und 0,3823 EUR bei einer verbundenen Wahl erfolgt sei. Die Erstattungen werden aufgrund von gestiegenen Kosten u.a. beim Porto für die Briefwahlunterlagen etc. erhöht. Der Landkreis Vorpommern-Rügen passt sich den Erstattungspauschalen des Landes M-V an.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig bei vier Enthaltungen zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt:

Im Rahmen des § 49 Absatz 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) werden den kreisangehörigen Ämtern, amtsfreien Gemeinden und Städten bei alleiniger Durchführung von Kommunalwahlen (Landrat, Kreistag) für die entstandenen notwendigen Kosten ein fester Betrag je Wahlberechtigten als pauschale Kostenerstattung in Höhe von 1,1909 Euro und bei zeitgleicher Durchführung mit anderen Wahlen oder Abstimmungen (Bürgermeister, Vertretungen, Bürgerentscheid) in Höhe von 0,6951 EURO erstattet.

Werden die Europawahl oder Bundestagswahl und Wahlen nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V als verbundene Wahlen am gleichen Tag durchgeführt, wird der Erstattungsbetrag anteilig um die aufgrund der zeitgleich durchgeführten Wahl oder Abstimmung erzielten Einsparung gekürzt.

#### **14. Festlegung der Anzahl der Mitglieder im Kreiswahlausschuss - Vorlage: BV/3/0520**

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt für die Kreistagswahlen 2024 in den Kreiswahlausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen sechs weitere Mitglieder zu berufen.

#### **15. Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0509**

Frau Hoppenrath stellt die eingebrachte Beschlussvorlage vor.

*Herr Schwarz verlässt die Sitzung um 17:30 Uhr. (13/15)*

Herr Ziemßen merkt an, dass bei einer Projektförderung in Höhe von 15 Mio. EUR eine zweiseitige Strategie sehr kurz erscheint.

Frau Hoppenrath führt aus, dass die Verwaltung die Strategie sehr kompakt und verständlich darstellen wollte. Den Umfang dieses Projektes hat Herr Lüdke (Wasserstoffkoordinator) bereits in mehreren Gremien vorgestellt. Es sei wichtig gewesen, die Partner und vor allem die Hochschule Stralsund hervorzuheben und deren Stellenwert in diesem Projekt darzulegen.

Weiterhin stellen die finanziellen Auswirkungen die Personalkosten des Landkreises sowie die Kosten im Rahmen der Tätigkeit des Wasserstoffkoordinators (Reisekosten, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit etc.) dar.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt für seinen Landkreis die Implementierung einer Wasserstoffstrategie, wie sie als Entwurfsfassung vom 22. August 2023 existiert.

**16. Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13. März 2015 - Vorlage: BV/3/0513**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, die Zusatzvereinbarung in Ergänzung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen Landkreis Vorpommern-Rügen und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH abzuschließen, womit die Ergänzungsvereinbarung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag aus März 2023 (KT 477-21/2023) obsolet wird.

**17. Kooperationsvertrag für das Verbundvorhaben Ländliche Erschließung mit autonomen Fahrzeugen (LEAF) - Vorlage: BV/3/0521**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig mit einer Enthaltung zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, den Kooperationsvertrag zwischen den Konsortialpartnern, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH unter dem Vorbehalt zu unterzeichnen, dass zusätzliche, den Eigenanteil des Gesamtvorhabens reduzierende Kofinanzierungsmittel bereitgestellt werden.

**18. Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreuung des LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern**  
**Vorlage: BV/3/0499**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen übernimmt für die Förderperiode 2024-2027 die Weiterführung der Geschäftsstelle und damit die Trägerschaft für das LEADER-Regionalmanagement und sichert die erforderliche nationale Kofinanzierung in Höhe von 20 % für das Regionalmanagement zu.

**19. Änderung der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen vom 27. Februar 2020 (Sportförderrichtlinie LKVR)**  
**Vorlage: BV/3/0500**

---

**Frau Hoppenrath** teilt mit, dass der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss eine Änderung zu der Richtlinie im Punkt 6.1 Abs. 2 eingebracht habe. Der Absatz werde dann wie folgt empfohlen: „...an den Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. für Vereine bzw. an den Landkreis Vorpommern-Rügen für den Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V.“.

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt die Änderungsfassung der Richtlinie zur Förderung des Vereinssportes im Landkreis Vorpommern-Rügen.
2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass damit die Richtlinie vom

27. Februar 2020 außer Kraft tritt.

## **20. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) - Vorlage: BV/3/0529**

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig bei drei Enthaltungen zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) i. H. v. gesamt 925.098,30 EUR.

## **21. Unterjährige Prognose zur Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2023**

---

**Herr Trimborn** präsentiert die Unterjährige Prognose zu Haushaltsplanerfüllung vom 30. Juni 2023.

(siehe Anlage: PP\_ Prognose zu Haushaltsplanerfüllung von 30. Juni 2023)

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

## **22. Bericht der Arbeit des Fachgebietes Vollstreckung des Landkreises Vorpommern-Rügen**

---

**Herr Wittenborn** stellt das Fachgebiet Vollstreckung des Landkreises Vorpommern-Rügen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

(siehe Anlage: PP\_FG Vollstreckung)

Auf Nachfrage von Herrn Kühnel führt **Herr Wittenborn** aus, dass die Vollstreckung des Rundfunkbeitrages (GEZ) derzeit noch im Aufgabenbereich der Ämter und Gemeinden liege.

Im Vergleich zu anderen Landkreisen habe der Landkreis Vorpommern-Rügen u.a. aufgrund der Betreuung und Übernahme der Vollstreckung für den Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen eine hohe Anzahl an Schuldnern zu verzeichnen.

Des Weiteren arbeite das Fachgebiet seit 2017 rein mit der digitalen Akte, sodass durch Zeitersparnisse (Druck etc.) mehr Beitreibungen durchgeführt werden können. Der aktuelle beizutreibende Schuldensaldo liege bei circa 13. Mio. EUR.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

**23. Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages nach § 167 KV M-V zwischen dem Amt Darß/Fischland und dem Landkreis Vorpommern-Rügen**  
**Vorlage: BV/3/0501**

---

**Herr Heinke** zeigt seine Befangenheit als Amtsvorsteher des Amtes Darß/Fischland an und nimmt im Gästebereich Platz.

**Frau Karnatz** führt aus, dass der Bereich Vollstreckung seit mehreren Jahren regelmäßig Arbeitstreffen mit Vertretern aus Vollstreckungsbehörden der kreisangehörigen Kommunen durchführe und im Rahmen dessen die Idee entstand, zur Erhöhung der Effizienz in kleineren Vollstreckungsbehörden und vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels kommunal zusammenzuarbeiten. Das Amt Darß/Fischland habe konkret beim Landkreis angefragt, ob eine Zusammenarbeit möglich wäre, da im Amt die zuständige Kollegin in den Ruhestand gehe.

Auf Nachfrage von Herrn Herzberg teilt **Frau Karnatz** mit, dass die erfolgreiche Umsetzung abzuwarten sei. Dennoch seien die Kollegen/innen des Landkreises bereit, auch zukünftig andere Ämter und Gemeinden im Landkreis dahingehen zu unterstützen, wenn auch zukünftig die Personalressourcen dafür zur Verfügung gestellt werden.

**Her Kühnel** merkt an, dass der Landkreis in den letzten Jahren immer mehr Personalstellen aufgebaut habe, um die eigene Aufgabenumsetzung sicherzustellen. Daher vertrete die AfD-Fraktion die Meinung, dass der Landkreis erst mal die eigenen Aufgaben vollumfänglich abdecken und erst dann den Ämtern und Gemeinden personell unterstützen solle.

**Herr van Slooten** erklärt, dass mit Hilfe einer sehr gut strukturierten und effizienten zentralen Vollstreckung den Ämtern und Gemeinden mehr geholfen werden könne, da die Vollstreckung und dementsprechend die Einnahmen für die Kommunen schneller erfolgen könne.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt einen Vertrag nach § 167 KV M-V zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft im Bereich Vollstreckung mit dem Amt Darß/Fischland abzuschließen.

## 24. Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH) - Vorlage: BV/3/0527

---

Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt in Klarstellung zum Kreistagsbeschluss Nr. 475-21/2023 vom 13. März 2023 die Auflösung der BBR mbH durch Verschmelzung auf die VVR mbH zum 1. Januar 2024.

Die entsprechenden Beschlüsse sind durch den Landrat als Gesellschaftsvertreter in den Gesellschafterversammlungen zu fassen.

## 25. Information zum Stand der aktuellen Haushaltsplanung

---

**Frau Karnatz** stellt den Sachstand der aktuellen Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. (siehe Anlage: PP\_Sachstand Haushaltsplanung 2024)

Weiterhin teilt **Frau Karnatz** auf Nachfrage von Herrn Heinke mit, dass die Verwaltung schnellstmöglich die Kommunen über die Festlegung des Kreisumlagesatzes informieren werde. Dies sei abhängig von der Ermittlung des Defizites und dem darauffolgenden strategischen Planungsverlauf für den Haushalt. Die Kreisumlage wurde 2022 aufgrund der damaligen finanziellen Situation auf 39,6 % gesenkt. Für den zukünftigen Planungszeitraum wurde ein Prozentsatz von 41,24 % berücksichtigt. Dieser Satz werde auch bei der Ermittlung des Defizites herangezogen. Des Weiteren wurde per Beschluss die Finanzierung der Schulsozialarbeit durch die Kreisumlage festgelegt, sodass nach jetzigem Kenntnisstand die Kreisumlage um circa 1,0 %-Punkte angehoben werden müsse. Die abschließenden Beratungsgespräche mit dem Fachdienst Jugend werden in der kommenden Woche geführt.

**Frau Rumpel** merkt an, dass der Vortrag von Frau Karnatz bereits impliziert habe, dass die Verwaltung aufgrund der aktuellen finanziellen Situation eine Haushaltsplanung lediglich für das Jahr 2024 vorsehe. Die Verwaltung erhofft sich dadurch, dass das Haushaltssicherungskonzept (HASIKO) für dieses Jahr abgewendet werden könne.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

**25.1 Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS-FDP: "Keine Vorwegnahme der Entscheidungen für den neuen Kreistag - Erarbeitung eines einjährigen Haushalts 2024 anstatt eines Doppelhaushaltes 2024/2025" - Vorlage: A/3/0226**

---

Herr Heinke teilt mit, dass die Formulierung im Antrag von „beschließt“ in „empfiehlt“ abgeändert werde.

Weitere Anmerkungen zum Antrag werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt den Antrag einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss des Kreistages Vorpommern-Rügen beschließt empfiehlt:

1. Der Landrat wird beauftragt anstelle eines Doppelhaushalts 2024/2025 einen einjährigen Haushalt für das Jahr 2024 zu planen.

---

**26. Anfragen**

---

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

---

**27. Mitteilungen**

---

Frau Karnatz bittet die Fraktionen noch weitere Mitglieder für die Arbeitsgruppen des Ausschusses zu den Haushaltsberatungen vom 17. Oktober bis 20. Oktober 2023 anzumelden.

Weiterhin bittet Frau Karnatz um Rückmeldung des Ausschusses, ob eine zusätzliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschuss im November zur Auswertung der Arbeitsgruppen gewünscht sei.

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Bitte dankend an.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten bittet um 18:25 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung herzustellen.

30.10.2023, gez. Peter van Slooten

---

Datum, Unterschrift  
Ausschussvorsitzender

30.10.2023, gez. Bastian Köhler

---

Datum, Unterschrift  
Protokollführer

# Unterjährige Prognose

## 2. Quartal 2023



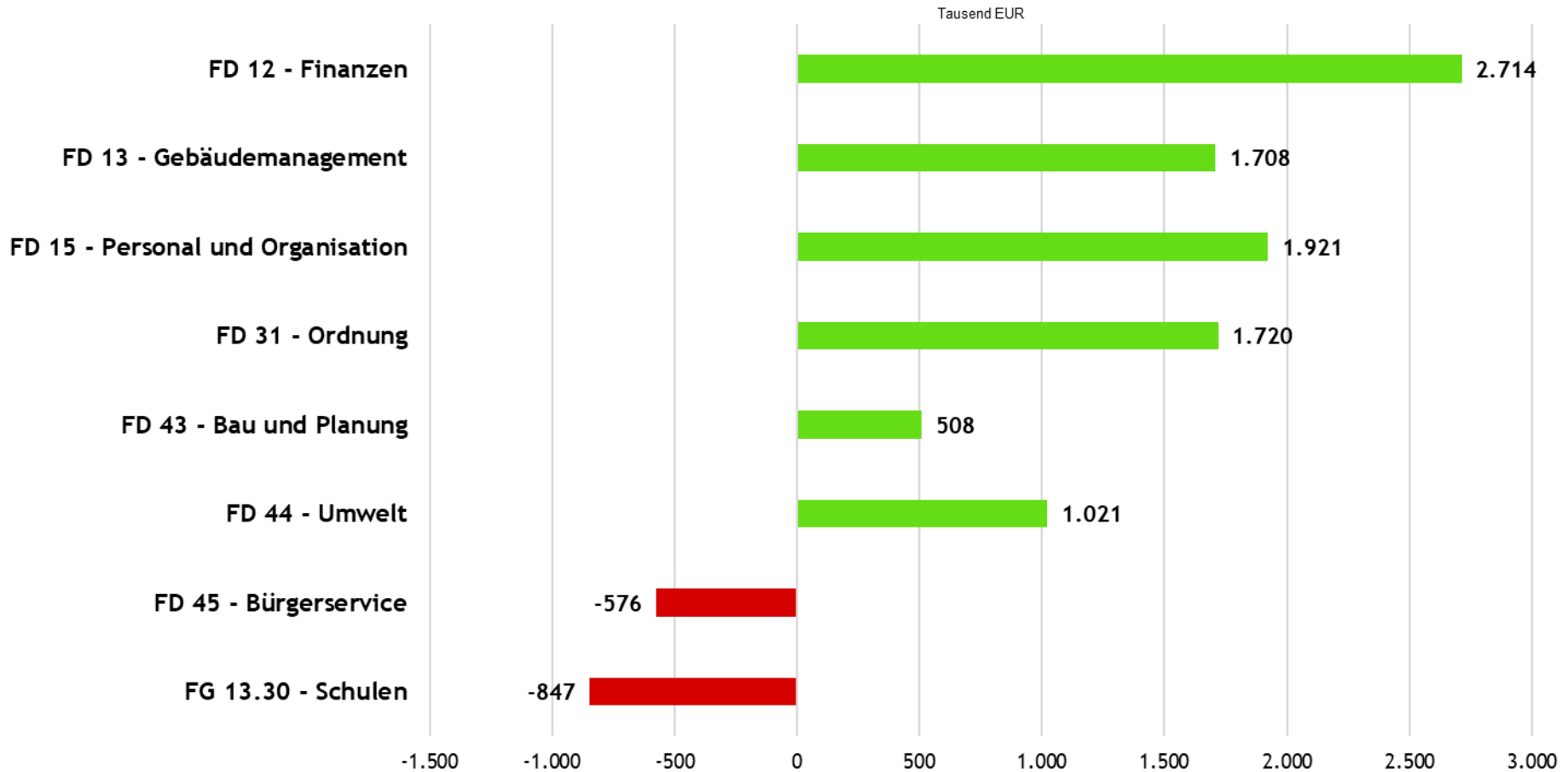
# Unterjährige Prognose des Jahresergebnisses

<b>in TEUR</b>	<b>Gesamter- mächtigungen 2023 (NTH)</b>	<b>Ist Q2</b>	<b>Prognose 2023</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Erträge ohne RL</b>	<b>536.073</b>	<b>243.134</b>	<b>540.493</b>	<b>4.420</b>
<b>Aufwendungen ohne RL</b>	<b>566.294</b>	<b>247.997</b>	<b>561.237</b>	<b>-5.057</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung der RL</b>	<b>-30.221</b>	<b>-4.863</b>	<b>-20.744</b>	<b>9.477</b>



# Wesentliche Abweichungen

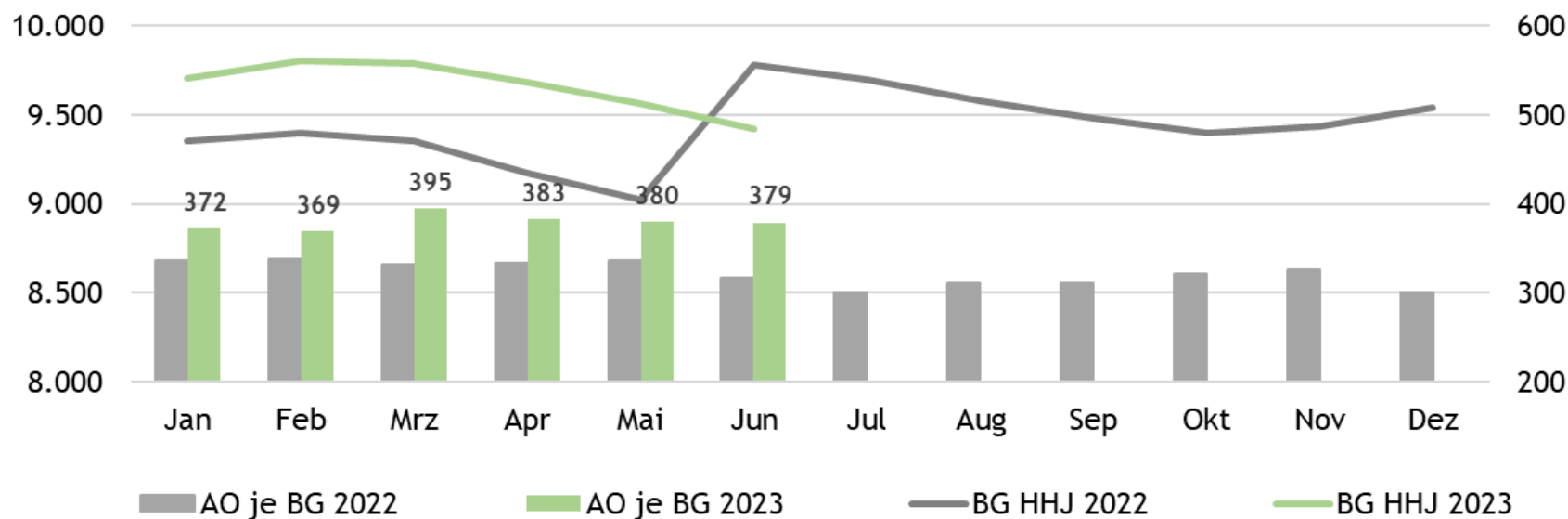
## Abweichung des geplanten Jahresergebnisses zur Prognose nach Fachdiensten (ab 500 TEUR)



# Kosten für Unterkunft und Heizung ( § 22 Abs. 1 und 2 SGB II)

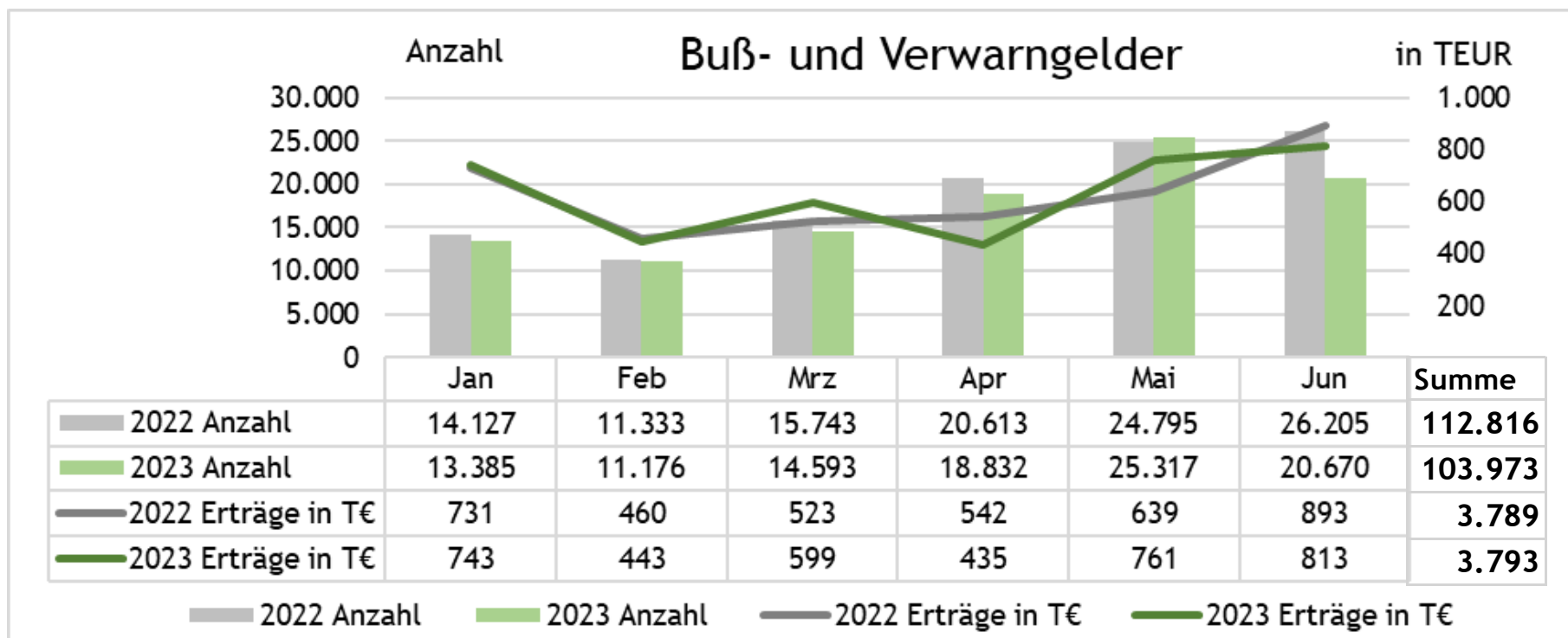
in TEUR	Gesamtermächtigungen 2023	Ist Q2	Prognose 2023	Abweichung
KdU 5511100	35.500	19.551	37.800	2.300

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und der KdU



# Entwicklung der Bußgeldeinnahmen

in TEUR	Ansatz	Ist Q2	Ist 2022 / Prognose 2023	Abweichung
2022	5.319	3.789	9.358	4.039
2023	7.000	3.796	9.000	2.000



# Finanzrechnung Gesamthaushalt

Finanzhaushalt in TEUR	Gesamter- mächtigung	Ist Q2	Abweichung	Inanspruch- nahme in %
Lfd. Einzahlungen	512.860	237.948	-274.912	46,4
Lfd. Auszahlungen	538.882	244.601	-294.281	45,4
Saldo laufende Ein-/Auszahlungen	-26.022	-6.653	-19.369	

Investitionen in TEUR	Gesamter- mächtigung	Ist Q2	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.863	10.836	79.027
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.647	6.833	121.814
Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.784	4.003	-42.787

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen der Kernverwaltung und seiner Eigenbetriebe Jobcenter und Abfallwirtschaft
- Beitreibung privat-rechtlicher Forderungen der Kernverwaltung (Ausnahme UVG § 7) und des Eigenbetriebes Jobcenter



- Öffentlich-rechtliche Beitreibung erfolgt nach § 111 VwVfG MV i.V.m. § § 1-3 und 5 - 5b Verwaltungsvollstreckungsgesetz i.V.m. einschlägigen Vorschriften der Abgabenordnung
- privat-rechtliche Beitreibung erfolgt nach den Rechtsvorschriften der Zivilprozessordnung

- insgesamt 17 Mitarbeiter
- circa 21.000 Vollstreckungsschuldner mit insgesamt 35.000 Forderungen
- Jährliche Einnahmen von etwa **2.200.000,00 €** für Forderungen die sich in der Beitreibung befinden
- rund 80.000 Vollstreckungsmaßnahmen jährlich

- etwa 4.500 Pfändungen in das bewegliche Vermögen (Banken und Arbeitgeber)
- 1.200 Außendienstaufträge
- 105 Zwangssicherungshypotheken
- 540 Grenzausschreibungen
- 240 neue Insolvenzverfahren



- laufende Inso-Verfahren 1.235
- etwa 1.000 außergerichtliche  
Schuldenregulierungsverfahren

Zustimmungen 40

Ablehnungen 960

**gepfändet**

**VOLLSTRECKUNG**

# **Info zum Arbeitsstand und Ausblick auf die Haushaltsplanung LK V-R 2024**

**HFA : 20.September 2023**

# Haushaltslage

- es stellt sich eine deutliche Verschlechterung der finanziellen Lage ab dem Haushaltsjahr 2024 dar
- sehr große Defizite im Finanzplanungszeitraum im EH und FH in Höhe von **-128.603.200 EUR und -150.945.400 EUR** (Stand: 08/2023)
- **Ursachen** für diese Aufwüchse der Defizite sind:  
Kostenaufwüchse im Sozial- und Jugendhilfebereich, Baukostensteigerungen infolge der Inflation, lange beschlossene bzw. umfangreich notwendige Investitionsmaßnahmen in die Infrastruktur (Berufsschulcampus, Verwaltungsneubau), gestiegene Zins- und Tilgungsleistungen, gestiegene Personalkosten und Entgelte bei bezogenen Leistungen, die Umsetzung der Projekte im ÖPNV....


# Erheblicher Investitionsbedarf:

- -Umsetzung der Berufsschulcampus in HST
- -Zentralisierung der Verwaltung am Standort Stralsund
- -Investitionen in die Infrastruktur der Schulen
- -Digitalisierung der Verwaltung und der Schulen
- -Investitionen in das Straßen- und Radwegenetz
- -Investitionen Brand- und Katastrophenschutz

ca. 100 Mio. EUR Kreditaufnahme im FPL  
(Stand:08/2023)/ Zins und Tilgung...

# weitere Festlegungen zur Haushaltsplanung

- Stabilisierung der Finanzen des LK
- Ziel: Erreichung eines Haushaltsausgleichs 2024
- alle Möglichkeiten einer Aufwandsreduzierung bzw. einer Ertragssteigerung ermitteln
- Priorisierung der Investitionsmaßnahmen unter Beachtung der benötigten Ressourcen

- 
- 25.09.-28.09.2023 weitere Haushaltsberatungen
  - 29.09.2023 Abstimmungen zum Planentwurf mit dem LR
  - 17.10.2023 bis 20.10.2023 Beratungen mit den Mitgliedern der AG des HFA
  - Abwägungsprozess Kreisumlage
  - 26. Februar 2024 Beschlussfassung im KT unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2023
  - Erstellung eines HASIKO ???

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**